

„Berufung ist eine Auszeichnung“

Dülmener Donald Niehues wird stellvertretender Bezirksbrandmeister

Dülmener/Münster (ka). Wenn am Mittwoch, 19. Oktober, Bezirksbrandmeister Leo Balan vom Regierungspräsidenten Jörg Twenhöven das nordrhein-westfälische Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe in Silber verliehen bekommt, wird er gleichzeitig aus dem Amt verabschiedet, da Balan an diesem Tage 60 Jahre alt wird und damit die Altersgrenze erreicht hat.

Während der Feierstunde werden sein Nachfolger als Bezirksbrandmeister, Klaus Mönch aus Castrop Rauxel, und der stellvertretende Bezirksbrandmeister, der Dülmener Donald Niehues, ihre Ernennungsurkunden vom Regierungspräsidenten erhalten.

Der ehemalige Stadtbrandinspektor Donald Niehues freut sich über die Berufung,

die er als Auszeichnung befreift. Er war zunächst seit Januar 1992 stellvertretender Kreisbrandmeister und wurde am 1. Oktober 2004 zum Kreisbrandmeister ernannt.

Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit Klaus Mönch, der bisher Kreisbrandmeister in Recklinghausen war.

Die beiden Feuerwehrmänner kennen und schätzen sich seit längerem.

Zum Einsatzgebiet des Bezirksbrandmeisters und seines Stellvertreters zählt der gesamte Regierungsbezirk Münster von der Grenze zu den Niederlanden bis zum Kreis Gütersloh und von der Landesgrenze Niedersachsen bis zu den Städten Gelsenkirchen und Bottrop.

Die Tätigkeit umfasst auch die Beratung der Bezirksregierung in Fachfragen. Darü-

ber hinaus üben Mönch und Niehues die Funktion als Aufsichtsbehörde für Kreisfeuerwehren aus, koordinieren nach Anforderung durch die Bezirksregierung die Einsätze der Feuerwehren bei Katastrophen oder leisten logistische Hilfe bei Einsätzen wie dem Weltjugendtag in Köln und demnächst bei der Fußballwelt-Meister-



Wurde zum stellvertretenden Bezirksbrandmeister berufen: Donald Niehues.